

4. Sitzung des ReAL West Steuerkreis

22.07.2024, Uhrzeit: 18:00 Uhr – 18:55Uhr

Diedorfer Zentrum für Begabung DieZ.

Gastgeber ReAL West e.V.

Teilnehmer s. Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hubert Kraus

Hubert Kraus begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Steuerkreises. Die Tagesordnung sowie die Projektbeschreibungen sind allen zugegangen. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Hubert Kraus stellt die ordnungsgemäße Ladung des Steuerkreises fest. Hubert Kraus und Benjamin Walther sind sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Hubert Kraus weist darauf hin, dass Mitglieder des Steuerkreises, die persönlich durch ein Projekt betroffen sind, nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Um die persönliche Betroffenheit anzuzeigen ist das zusätzliche Formular „Interessenskonflikt“ auszufüllen, welches bereits im Vorfeld der Sitzung versendet wurde. Die Geschäftsstelle hat zur Sitzung ausreichend Exemplare für die Teilnehmer dabei.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekt (z.T. Arbeitstitel):

Benjamin Walther informiert den Steuerkreis anhand der Präsentation über die aktuell zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Die Projektbeschreibungen der zur Beratung stehenden Projekte wurden dem Steuerkreis mit der Sitzungseinladung zur Verfügung gestellt. Ebenso lag dem Steuerkreis der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle im Vorfeld vor.

3.1 Im Fluss – Erlebnisanlage zwischen Wührgraben und Schmutter (Antragssteller: Markt Fischach)

Benjamin Walther erläutert das Projekt anhand einer Präsentation. Die geplante Förderhöhe liegt bei 100.000 €. Hr. Kraus erkundigt sich nach der genauen Lage im Gemeindegebiet.

Hr. Ziegelmeier erläutert, dass die Anlage im Gebiet der Gemeinde Willmatshofen liegt, über den Schmutterweg ist die Anlage lediglich ca. 1 km von den Fischacher Schulen entfernt. Eine enge Zusammenarbeit mit der Naturparkschule und weiteren Akteuren soll erfolgen; Umweltbildung ist ein zentrales Element. Die Erlebnisanlage liegt in einem Überflutungsgebiet und soll möglichen künftige Hochwassern standhalten.

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Hierzu gibt es keine Anmerkungen. Aufgrund ihres Interessenskonfliktes sind Peter Ziegelmeier und Rudolf Linderl von Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen.

Die anwesenden Steuerkreismitglieder sind mit dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle einverstanden, folgende Kriterien wurden vom Gremium diskutiert:

P2: Innovativer Ansatz des Projekts

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle ist 1-2 Punkte.

Da es in der Region bereits einige Wasserspielplätze gibt, kann für einen lokal innovativen Ansatz argumentiert werden. Hr. Eichinger erläutert, dass die konzeptionelle Ausrichtung der Anlage zwar sehr ähnlich zur Anlage in Langenneufnach sei. Er hebt jedoch hervor, dass die wichtigsten Nutzer der Anlage jedoch die örtlichen Schulen und Kindergärten seien. Durch das große Einzugsgebiet der Mitteschule Fischach wäre eine regionale Reichweite des Projektes gegeben.

Protokoll

Steuerkreissitzung
22.07.2024



Die Mitglieder des Steuerkreises erlauben Hr. Linderl, der wegen Interessenskonflikt von der Beratung ausgeschlossen ist, das Wort. Er erklärt, dass die spielerische Aufarbeitung des Themas Hochwasser inkl. Schautafel durchaus regional innovativ sei und bei anderen Wasserspielplätzen nicht im Fokus stehe.

Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – kein innovativer Ansatz	Stimmen
1 Punkt – lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	3 Stimmen
2 Punkte – regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	9 Stimmen
3 Punkte – überregional innovativer Ansatz (z.B. über das LAG-Gebiet hinaus)	Stimmen

Hinweis: Im Gegensatz zum Bewertungsentwurf wurde die Bewertung von Kriterium P5 angepasst. Das Projekt leistet einen Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen. Entsprechend werden 2 Punkte erzielt

Damit erreicht das Projekt: „Im Fluss – Erlebnisanlage zwischen Würgraben und Schmutter“ 32 Punkte.

Die Geschäftsstelle von ReAL West legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Eine Förderung des Projekts **Im Fluss – Erlebnisanlage zwischen Würgraben und Schmutter** erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie (mit 10 Punkten) und wurde im Steuerkreis mit 32 von 39 Punkten bewertet. Eine Förderung des Projekts wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der lokalen Entwicklungsstrategie dargestellten Entwicklungsziele von der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West – ReAL West e.V. befürwortet und zur Förderung empfohlen. Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer voraussichtlichen **Fördermittelzuwendung von ca. 100.000 €.**“

Abstimmungsergebnis vom 22.07.2024:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen:

Enthaltungen/ Ausschluss wg. Interessenkonflikt: 0/2

3.2 Außenanlagen Kunst_Raum Weiherhof

Silvia Kugelman stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor. Das Gesamtprojekt Kunst_Raum Weiherhof ist dem Steuerkreis bereits aus der 2. Steuerkreissitzung bekannt. Das Projekt liegt unmittelbar am Jakobus Pilgerweg und soll die Wanderer auf eine Pause einladen. Um die bebauten Flächen sind Ausgleich- und Aufenthaltsflächen geplant. Es erfolgt eine Einbindung des Bestands.

Für Besucher soll ein Wohlfühlraum im Freien entstehen.

LEADER Koordinator Erich Herreiner erkundigt sich nach der geplanten Einbindung von Künstlern im Rahmen des Projektes. Fr. Kugelman erklärt, dass die Wege und Gärten zunächst grob angelegt werden. Dies schafft die Grundlage für künstlerische Betätigung. Die Ausgestaltung mit Einbindung von Künstlern, Besuchern und Projektgruppen soll in einem kontinuierlichen Prozess erfolgen. Fortlaufende Veränderungen sind geplant und der Garten soll durch Einbindung der Künstler mit Leben gefüllt werden.

Herr Lehman stellt eine Zwischenfrage, welche Art der Gastronomie geplant sei. Frau Kugelman erläutert, dass lediglich ein kleines Café bzw. Bistro mit rund 20 Sitzplätzen geplant ist. Der Außenbereich steht allen Zielgruppen ohne Eintritt offen.

Frau Kugelman bestätigt auf Herr Kraus Rückfrage, dass der geplante Färbegarten natürlich Bezug auf Paramentenwerkstatt des Klosters nehmen wird und dieser Aspekt in enger Zusammenarbeit mit dem Kloster und vorhanden Exponaten aufbereitet werden soll.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aufgrund ihres Interessenskonfliktes ist Silvia Kugelman von Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen.

Die anwesenden Steuerkreismitglieder sind mit dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle einverstanden, folgende Kriterien wurden vom Gremium diskutiert:

A4: Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen

LEADER Koordinator Erich Herreiner meldet seine Bedenken bei der vorgestellten Bewertung im Kriterium A4: Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels an. Die im Bewertungsvorschlag aufgeführte Begründung sei eher dem Umweltschutz als dem Klimaschutz zuzuordnen. Im Lauf der folgenden Diskussion befürwortet Herr Schneider eine Bewertung mit 2 Punkten, da bei den Außenanlagen die Pflanzung heimischer Stauden erfolge, welche auch CO2 binden würden. Er argumentiert weiter, dass durch die Gartenanlage eine wesentliche Verbesserung im Vergleich zum Status Quo geschaffen werde.

LEADER Koordinator Erich Herreiner weist darauf hin, dass der Steuerkreis alle Projekte gleich bewerten muss und damit auch für den Fall, dass der Steuerkreis für die im in der Diskussion angeführten, schwachen Argumente zwei Punkte vergibt, dies bei künftigen Projekten gleichsam bewertet werden müsse.

Protokoll

Steuerkreissitzung
22.07.2024



Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – negativer Beitrag	Stimmen
1 Punkt – neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zum Thema	8 Stimmen
2 Punkte – indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	5 Stimmen
3 Punkte – direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	Stimmen

P2: Innovativer Ansatz des Projekts

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle ist 1-2 Punkte.

Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – kein innovativer Ansatz	Stimmen
1 Punkt – lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Stimmen
2 Punkte – regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	13 Stimmen
3 Punkte – überregional innovativer Ansatz (z.B. über das LAG-Gebiet hinaus)	Stimmen

Protokoll

Steuerkreissitzung
22.07.2024



P3: Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle ist 2-3 Punkte.

Fr. Kugelmann erläutert, dass Künstler mindestens aus dem gesamten Bezirk eingeladen und eingebunden sind. Zudem sei ein internationaler Austausch geplant.

Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – Kein über den Antragsteller hinausgehender Nutzen	Stimmen
1 Punkt – Nutzen für eine LAG-Gemeinde	Stimmen
2 Punkte – Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	Stimmen
3 Punkte – Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	13 Stimmen

Damit erreicht das Projekt: Außenanlagen Kunst_Raum Weiherhof 29 Punkte.

Die Geschäftsstelle von ReAL West legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Eine Förderung des Projekts **Außenanlagen Kunst_Raum Weiherhof** erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie (mit 8 Punkten) und wurde im Steuerkreis mit 29 von 39 Punkten bewertet. Eine Förderung des Projekts wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der lokalen Entwicklungsstrategie dargestellten Entwicklungsziele von der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West – ReAL West e.V. befürwortet und zur Förderung empfohlen. Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer voraussichtlichen **Fördermittelzuwendung von ca. 100.000 €.**“

Abstimmungsergebnis vom 22.07.2024:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltungen/ Ausschluss wegen Interessenskonflikt: 0/1

Protokoll

Steuerkreissitzung
22.07.2024



ReAL West
Gemeinsam für die Region

TOP 4: Verschiedenes

Hubert Kraus und Benjamin Walther bedanken sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die konstruktiven Diskussionsbeiträge. Hubert Kraus schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Fischach, 22.07.2024

Hubert Kraus

1. Vorsitzender

Benjamin Walther

Protokollführer